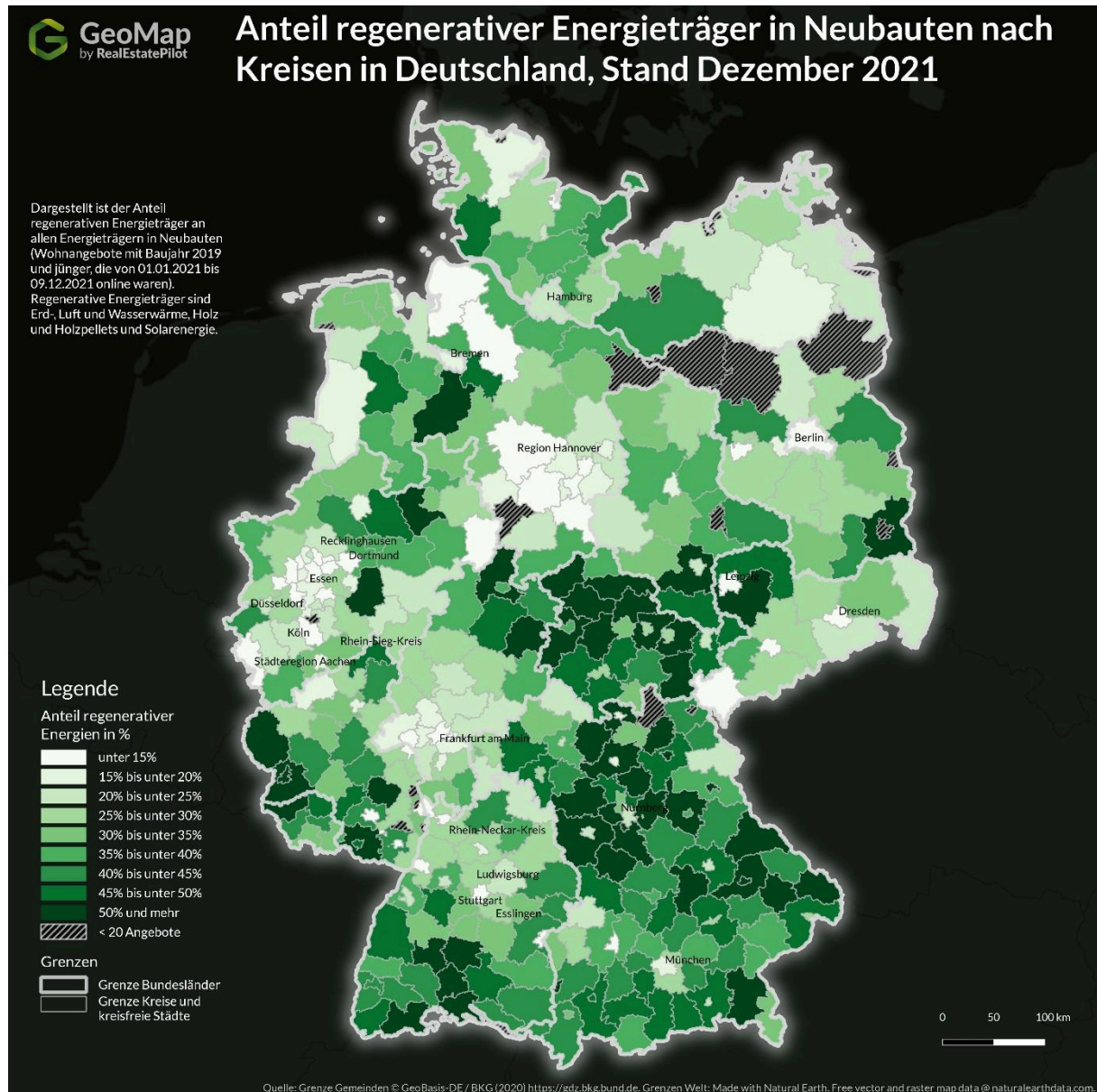


Weihnachten wird's warm- nicht nur ums Herz. Wie nachhaltig heizt Deutschland in Neubauten?



(Leipzig, 20. Dezember 2021). Weihnachten steht vor der Tür und somit auch die kalte Jahreszeit. Im Winter steigt der Heizbedarf der Deutschen um bis zu sechs Prozent. Doch womit und wie nachhaltig wird eigentlich geheizt? Durch die neuen Nachhaltigkeits-Verordnungen (ESG-Faktoren), welche auch die Immobilienbranche in den Fokus rückt, spielen vor allem regenerative Energien eine zunehmend wichtige Rolle.

Zu den erneuerbaren Energiequellen gehören Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Biomasse (Holz und Pellets) sowie Erdwärme. Besonders beim Neubau sollte darauf geachtet werden, dass Objekte auf regenerative Energiequellen ausgelegt sind, um Nachhaltigkeitsstandards zu erfüllen. Wie nachhaltig wurde in den letzten Jahren in Deutschland gebaut?

Den größten Anteil regenerativer Energieträger weist der Landkreis Straubing auf. Hier sind 71,43 Prozent der Neubauten ausgestattet. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Landkreise Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim und Ansbach mit 64,11 Prozent bzw. 63,24 Prozent.

Den niedrigsten Anteil weist der Landkreis Mannheim auf. Hier besitzen 7,28 Prozent der Neubauten regenerative Energieträger. Dahinter folgen die Landkreise Düsseldorf mit 7,58 Prozent sowie Frankfurt am Main mit 8,78 Prozent.

Top 10 Anteil regenerativer Energien nach Kreisen

Rang	Kreis	Bundesland	Anteil regenerativer Energien
1	Straubing	Bayern	71,43%
2	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	Bayern	64,11%
3	Ansbach	Bayern	63,24%
4	Merzig-Wadern	Saarland	62,67%
5	Forchheim	Bayern	62,11%
6	Straubing-Bogen	Bayern	61,64%
7	Tuttlingen	Baden-Württemberg	61,52%
8	Sömmerda	Thüringen	61,36%
9	Trier-Saarburg	Rheinland-Pfalz	61,25%
10	Saale-Orla-Kreis	Thüringen	61,18%

Last 10 Anteil regenerativer Energien nach Kreisen

Rang	Stadt	Bundesland	Anteil regenerativer Energien
377	Mainz	Rheinland-Pfalz	9,95%
378	Bremerhaven	Bremen	9,54%
379	Essen	Nordrhein-Westfalen	9,22%
380	Braunschweig	Niedersachsen	9,12%
381	Offenbach am Main	Hessen	9,06%
382	Höxter	Nordrhein-Westfalen	9,03%
383	Ludwigshafen am Rhein	Rheinland-Pfalz	8,97%
384	Frankfurt am Main	Hessen	8,78%
385	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	7,58%
386	Mannheim	Baden-Württemberg	7,28%

Das Bundesland Thüringen hat den größten Anteil an regenerativen Energien. Hier können 46,55 Prozent der Neubauten nachhaltig beheizt werden. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Bundesländer Saarland und Bayern mit 43,80 Prozent sowie 36,78 Prozent.

Den niedrigsten Anteil weist das Bundesland Berlin auf. Hier besitzen 11,51 Prozent der Neubauten regenerative Energieträger. Dahinter folgen die Bundesländer Bremen mit 14,71 Prozent sowie Hessen mit 21,22 Prozent.

Top 5 Anteil regenerativer Energien nach Bundesländer

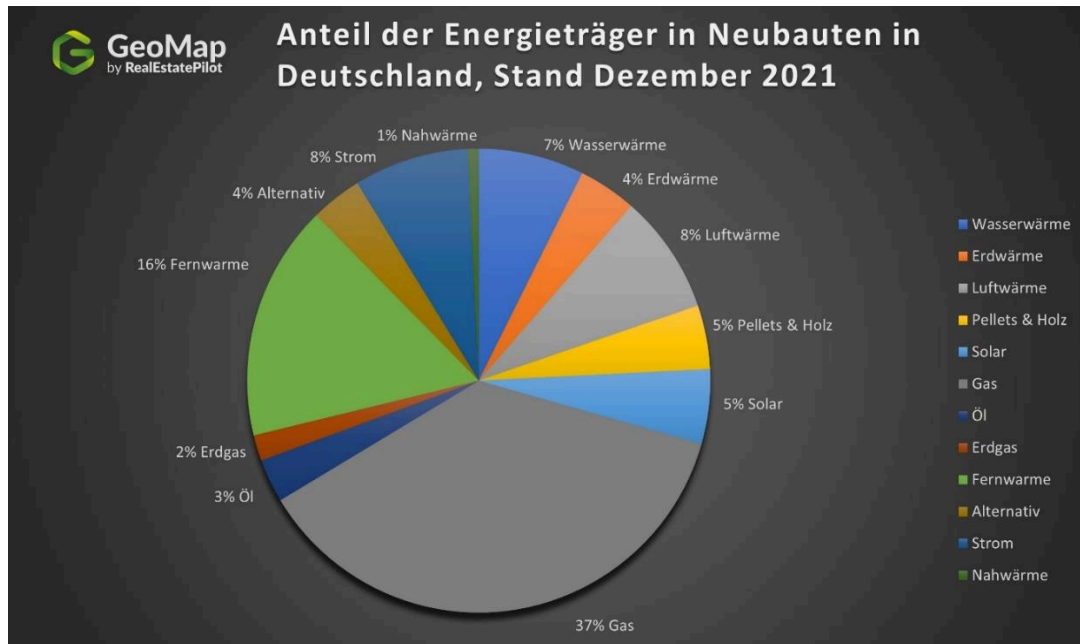
Rang	Bundesland	Anteil regenerativer Energien
1	Thüringen	46,55%
2	Saarland	43,80%
3	Bayern	36,78%
4	Rheinland-Pfalz	36,07%
5	Baden-Württemberg	33,17%

Last 5 Anteil regenerativer Energien nach Bundesländer

Rang	Bundesland	Anteil regenerativer Energien
12	Nordrhein-Westfalen	23,72%
13	Mecklenburg-Vorpommern	23,30%
14	Hessen	21,22%
15	Bremen	14,71%
16	Berlin	11,51%

Deutschland weist insgesamt einen Anteil von 29,34 Prozent an regenerativen Energieträgern bei Neubauten auf. Die Arten verteilen sich in ganz Deutschland wie folgt: Der häufigste regenerative Energieträger ist Luftwärme mit acht Prozent. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Wasserwärme mit sieben Prozent sowie Pellets & Holz und Solar mit jeweils fünf Prozent. Das Schlusslicht bildet Erdwärme mit vier Prozent.

Die häufigsten nicht nachhaltigen Energieträger in Neubauten in Deutschland sind Gas mit 37 Prozent, Fernwärme mit 16 Prozent und Strom mit acht Prozent.



Es wird deutlich, dass hinsichtlich regenerativer Energien noch Handlungsbedarf zum Ausbau besteht. Besonders im Hinblick auf den Kohleausstieg bis 2038 wird es zunehmend wichtiger, nachhaltige Alternativen anzubieten und so eine Energielücke zu vermeiden.

Analysiert wurde der Anteil regenerativer Energieträger an allen Energieträgern in Neubauten mit Baujahr 2019 und jünger, die vom 01.01.2021 bis 09.12.2021 in der GeoMap-Datenbank online zur Verfügung standen. Landkreise, welche weniger als 20 Angebote an Neubauten aufwiesen, wurden nicht berücksichtigt. Es wurden somit 386 von 401 Landkreisen analysiert. Regenerative Energieträger sind Erd-, Luft- und Wasserwärme, Holz und Pellets sowie Solarenergie.

GeoMap ist die Online-Datenbank für die professionelle Recherche am Immobilienmarkt. Neben Verkaufs- und Vermietungsdaten stehen zahlreiche nützliche Informationen zur Verfügung wie sozioökonomische Daten, Sonderkarten, fundierte Marktberichte und eine geprüfte Aufstellung aktiver Bauträger und Projektentwickler.

Über Real Estate Pilot AG

Die Leipziger Real Estate Pilot AG entwickelt und betreibt Online-Anwendungen für den gesamten DACH-Raum der Immobilienwirtschaft. Unter dem Dach der Real Estate Pilot AG werden Anwendungen im Bereich der Digitalisierung von standardisierten Prozessen in der Immobilienwirtschaft angeboten. Die Lösungen begleiten dabei von der ersten Idee eines Immobilienprojektes über die Berechnung der Wirtschaftlichkeit einer Immobilieninvestition bis hin zum vollständigen Abverkauf und laufenden Betrieb. Über 50.000 Nutzer agieren bereits auf den angebotenen Plattformen.

<https://www.realestatepilot.com>

Die Real Estate Pilot AG wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Pressekontakt

Real Estate Pilot AG • Kerstin Hübner • Essener Straße 100 • 04357 Leipzig
Tel.: +49 341 253966-65 • kerstin.huebner@realestatepilot.com